



CDU KREISTAGSFRAKTION
VIERSEN

Rudolf Alsdorf
Fraktionsvorsitzender
Goetersstraße 54 · 41747 Viersen
Postfach 336 · 41703 Viersen

Telefon 02162 29011
Telefax 02162 18989

info@cdu-kreisviersen.de
www.cdu-kreisviersen.de



Irene Wistuba
Fraktionsvorsitzende
FDP-Fraktion im Kreistag Viersen
Schützenstr. 4
47906 Kempen
Tel. 02152 962296
Fax 962297
E-mail: irene.wistuba@fdp-viersen.de
www.fdp-viersen.de

Herrn
Landrat Peter Ottmann
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

26. November 2008

Energie sparen und Klimaschutz voranbringen – Zukunftschancen sichern - Antrag für die Kreistagssitzung am 11.12.2008 -

Sehr geehrter Herr Ottmann,

die Veränderung des Klimas gilt, bei allem Streit um die Ursachen und den Umfang des anthropogenen Einflusses, als wissenschaftlich erwiesen. Dass der Klimawandel durch eine Anreicherung von Treibhausgasen, wie CO₂, hervorgerufen wird, ist dabei herrschende Meinung. Deshalb haben sich Bund und Land dazu verpflichtet, ihre CO₂-Emissionen drastisch zu verringern. Das hat neben dem Schutz des Klimas vor allem auch die positive Folge, dass Ressourcen, die zur Energieerzeugung benötigt werden, gespart werden können und der Kreis Viersen Energiekosten sparen kann. Außerdem werden vor allem mittelständische Unternehmen und das Handwerk durch die Investitionen gestärkt.

Um die Reduktionsziele zu erreichen, müssen wir im eigenen Land emissionsmindernde Maßnahmen konsequent umsetzen; gleichzeitig sind weltweite Anstrengungen erforderlich. Die Klimaschutzziele können im eigenen Land nur erreicht werden, wenn auch auf regionaler und auf kommunaler Ebene richtig gehandelt wird. Für den Kreis Viersen sehen wir als Beiträge zum Klimaschutz, **der Ressourcenschonung und der Investitionsförderung**:

1. Energieeffizienz der Kreisgebäude steigern

Die Steigerung der Energieeffizienz ist das wirtschaftlichste und gleichzeitig effektivste Mittel zum Klimaschutz. In Deutschland können durch Effizienzsteigerung 20 % des gegenwärtigen Stromverbrauchs wirtschaftlich und ohne Qualitätseinbußen eingespart werden. Vor allem im Gebäudebereich kann durch Sanierungsmaßnahmen (Dämmung und Austausch veralteter Heizungsanlagen) bei Altbauten und durch neue Technologien bei Neubauten der Energieverbrauch und damit der CO₂-Ausstoß stark gesenkt werden.

Wir beantragen daher, der Kreistag möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, im Haushalt 2009 und in den Folgejahren Investitionsmaßnahmen einzustellen, die zu einer Steigerung der Energieeffizienz der kreiseigenen Gebäude führen. Wir denken hier vor allem an die Gebäude der Schulen, die in Trägerschaft des Kreises stehen. So verbessern wir neben der Energieeffizienz die infrastrukturellen Voraussetzungen für Bildung im Kreis Viersen.

2. **Energiesparendes Verhalten fördern**

Klimaschutz kann nur gemeinsam mit den Menschen gelingen. Informierte und motivierte Mitarbeiter sowie sonstige Nutzerinnen und Nutzer kreiseigener Gebäude, z. B. Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Schulen, können dabei helfen, beachtliche Mengen an Energie einzusparen – und das ohne Komfortverlust allein durch einen bewussteren Umgang mit allem, was Energie verbraucht. Mit Programmen wie „E-Fit“ können die Nutzerinnen und Nutzer von Gebäuden zu energiesparendem und damit klimafreundlichem Verhalten angehalten werden.

Wir bitten daher die Verwaltung, auf geeignete Weise das Wissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sonstiger Nutzerinnen und Nutzer kreiseigener Gebäude über energiesparendes Verhalten zu fördern.

3. **Wirksam Zeichen setzen**

Von einer Erhöhung der Öko-Strom-Quote am Gesamtstrombedarf der Kreisverwaltung mag eine gewisse Signalwirkung ausgehen. Eine entsprechende Reduzierung des CO₂-Ausstoßes jedoch wäre damit nicht zwingend verbunden; jedenfalls könnte sie nicht nachgewiesen werden. Deswegen wollen wir – zusätzlich zur Steigerung der Energieeffizienz der kreiseigenen Gebäude – wirksam ein Zeichen setzen.

Wir beantragen daher, der Kreistag möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, für die Mehrkosten, die entstünden, wenn man den Öko-Strom-Anteil auf 100 % erhöhte, Bäume zu pflanzen. Dafür wird, vorläufig für die Dauer von drei Jahren, ein Betrag in Höhe von 10.000 € pro Jahr bereitgestellt.

Damit würde der Kreis ein Zeichen setzen, das unmittelbar klimawirksam ist und zudem als sichtbares Zeichen praktischen Klimaschutzes zur Nachahmung anregt. In diesem Sinne möge die Kreisverwaltung auch zwecks Auswahl von geeigneten Flächen Kontakt mit den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen aufnehmen. Auch eine vertraglich abgesicherte Zusammenarbeit mit Bürgern halten wir für möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Alsdorf
Fraktionsvorsitzender

Irene Wistuba
Fraktionsvorsitzende